PARAGUAY

— Das vergessene Land des Mercosur —

QUICK FACTS

Größe: 406.752 km²

Einwohnerzahl: 7 Millionen (2019)

357.022 km²

WIRTSCHAFT

Wirtschaftswachstum: <4% seit 2003 wegen Expansion des Agrobusiness, v.a. Soja und Viehwirtschaft

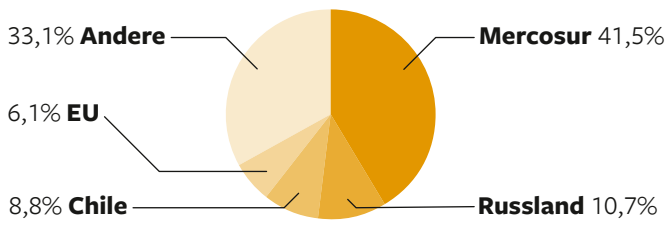
AGROBUSINESS

82%

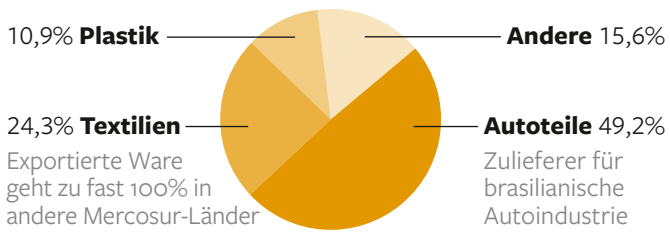
aller Exporte 2019

EXPORTE

ZIELLÄNDER PARAGUAYISCHER EXPORTE 2018



GERINGER DIVERSIFIZIERUNGSGRAD DER WIRTSCHAFT, VERARBEITENDE INDUSTRIE PRODUZIERT:

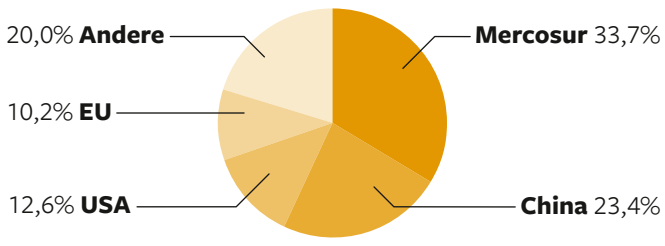


IMPORTE

HAUPTIMPORTE

- Maschinen- und Maschinenteile
- chemische Produkte, v. a. Pestizide und Dünger
- Autos- und Autoteile
- mineralische Rohstoffe

HERKUNFTSLÄNDER PARAGUAYISCHER IMPORTE 2018



Paraguay ist stark importabhängig und weitet das Agrobusiness aus, um Importe zu finanzieren.

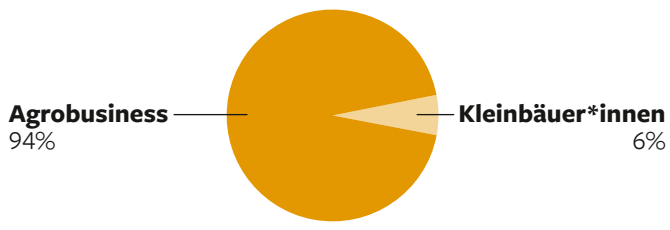
UMWELT & POLITIK

DER PARAGUAYISCHE URWALD CHACO

„In keinem anderen Gebiet weltweit geht die Umwandlung von Wald in Äcker rasanter voran als hier." Earthsight, 2017

70% der CO_2-Emissionen in Paraguay gehen auf Landnutzungsänderung zurück.

MASSIVE LANDKONZENTRATION



MASSIVER EINSATZ VON PESTIZIDEN

August 2019: UN-Menschenrechtsausschuss macht paraguayischen Staat für schwere Pestizidvergiftungen durch den **Einsatz verbotener Agrochemikalien** in Sojaplantagen verantwortlich.

26 Pestizidwirkstoffe, die in Paraguay zugelassen sind, sind in der EU verboten.

POLITISCHE UNRUHEN

2012: Parlamentarischer Putsch

Seitdem:

- systematische Vertreibung indigener Gemeinschaften und Kleinbäuer*innen von ihrem Land
- Kriminalisierung von Protest

iStock.com/GugaFerri

EXPORTBEISPIELE

GRILLKOHLE

40 Millionen USD: Wert der jährlichen paraguayischen Grillkohleexporte

+30% der Exporte gehen in die EU, davon 17,4% nach Deutschland u.a. für Aldi und Lidl

30 Fußballfelder werden täglich im Chaco für den Export von Grillkohle in die EU abgeholzt

LEDER

50 tausend Tonnen Leder werden jährlich exportiert

66% in die EU, davon 60% nach Italien zur Produktion von Autositzen von u.a. BMW

Herkunft des Leders:
u.a. illegal abgeholztes Land Indigener im Chaco

RINDFLEISCH

70% der paraguayischen Rindfleischexporte kommen aus dem größten Waldgebiet des Landes, dem Chaco

95% der abgeholzten Flächen des Chaco wurden zu **Viehweiden** (2018)

9× höheres Risiko, dass paraguayisches Rindfleisch mit Abholzung in Verbindung steht, als brasilianisches

SOJAÖL

Seit 2016: Bau großer Fabriken zur Herstellung von Sojaöl (für Biodiesel) und Mais (für Bioethanol) für den Export

19% der EU-Sojaölimporte kommen aus Paraguay (2020)

PARAGUAY UND DAS EU-MERCOSUR-ABKOMMEN

PARAGUAYISCHE EXPORTE

Mit Inkrafttreten des EU-Mercosur-Abkommen erhalten folgende paraguayische Produkte einen Exportschub:

- Ölsaaten
- Pflanzenöle, v.a. Sojaöl
- Leder
- Rindfleisch
- Holzprodukte
- Zuckerrohr
- Reis

Produkte, die mit Abholzung, Landvertreibung- und konzentration und Klimawandel in Verbindung stehen

Das Abkommen enthält kein sanktionsbewehrtes Nachhaltigkeitskapitel, mit dem Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen effektiv geahndet werden können.

VERÄNDERUNG IN DER PRODUKTIONSLEISTUNG PARAGUAYISCHER SEKTOREN

bis 2032 mit dem Abkommen

+0,1% **Zucker**
Nur für Paraguay: Import von 10.000 Tonnen Biozucker zollfrei in die EU

+0,2% **Ölsaaten & Pflanzenöl**
Anstieg der Sojaproduktion, v.a. aufgrund des Anstiegs von Sojaölexport, das u.a. für Biodiesel verwandt wird

	Zoll heute	Mit Abkommen
	3,2% – 9,6%	0%

+0,6% **Rindfleisch**
EU-Mercosur-Abkommen sieht Ausweitung der Importquote ohne bzw. mit geringen Zöllen für Rindfleisch um 99.000 Tonnen vor

–0,3% **Textilien**
Abkommen verändert Herkunftsregeln für Textilien, sodass mehr europäische Produkte, die zum Teil in asiatischen Billiglohnländern gefertigt werden, Zollpräferenzen erhalten

–4,5% **Maschinen**
Zollabbau mit Abkommen:

	Zoll heute	Nach 10 Jahren
	14% – 20%	0%

–3,3% **Autos & Autoteile**
Zollabbau mit Abkommen:

	Zoll heute	Nach 15 Jahren
Autos	Bis zu 35	0%
Autoteile	14% – 18%	0%

FOLGEN DES ABKOMMENS FÜR PARAGUAY

NACHHALTIGKEITSFOLGENABSCHÄTZUNG DER EU FÜR PARAGUAY BIS 2032:

0,1% Anstieg des Bruttoinlandsproduktes

0,0% Wohlstandszuwachs

LANDWIRTSCHAFT

- Expansion des Agrobusiness
- Förderung von Produkten, die Abholzung des Chaco vorantreiben
- Zunahme von Landkonzentration und Vertreibung ländlicher Bevölkerung
- Verlust an Ernährungssouveränität

INDUSTRIE

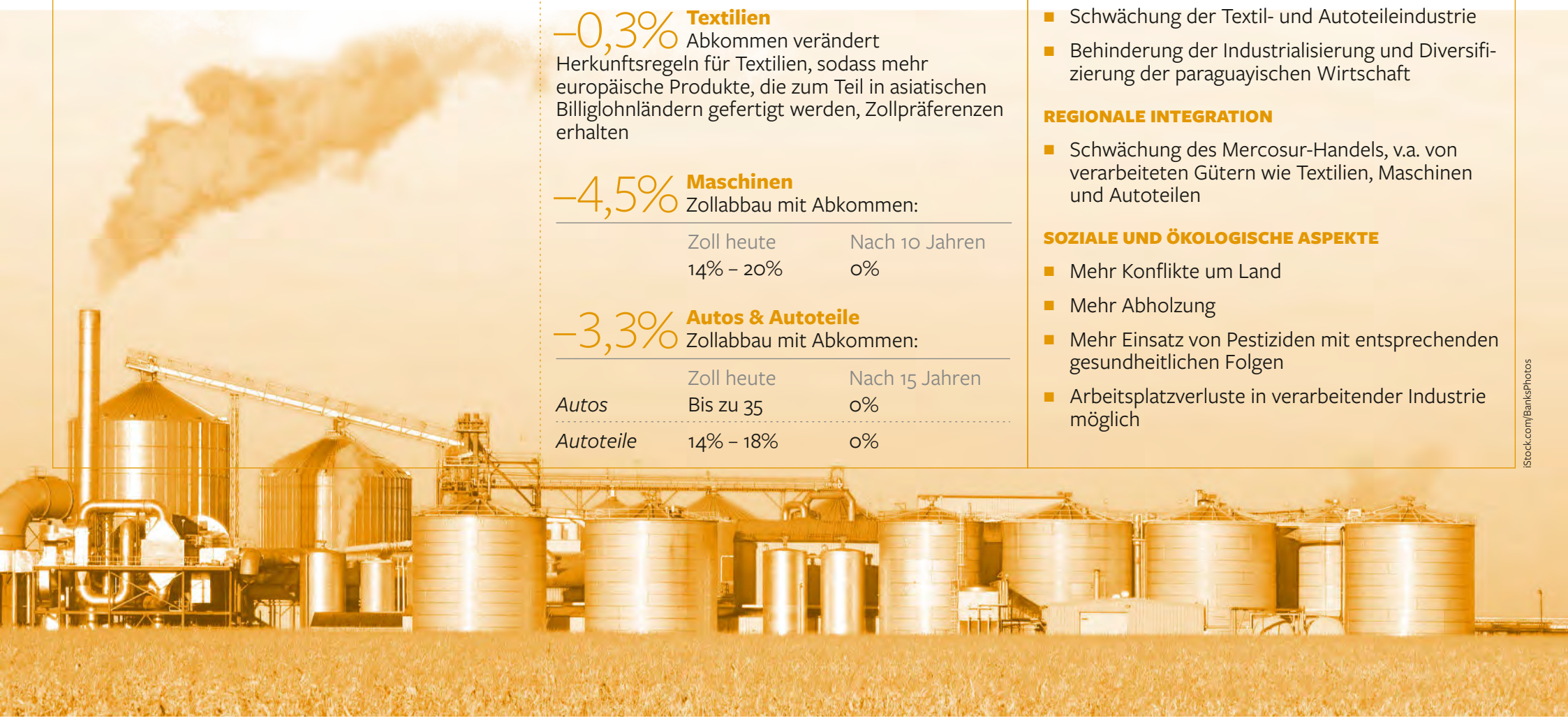
- Schwächung der Textil- und Autoteileindustrie
- Behinderung der Industrialisierung und Diversifizierung der paraguayischen Wirtschaft

REGIONALE INTEGRATION

- Schwächung des Mercosur-Handels, v.a. von verarbeiteten Gütern wie Textilien, Maschinen und Autoteilen

SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

- Mehr Konflikte um Land
- Mehr Abholzung
- Mehr Einsatz von Pestiziden mit entsprechenden gesundheitlichen Folgen
- Arbeitsplatzverluste in verarbeitender Industrie möglich



iStock.com/BanksPhotos

Herausgeber

PowerShift

power-shift.de

Mitherausgeber

Anders Handeln · AbL Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. · attac · attac · FIAN · NaturFreunde Deutschlands

Quellen & Impressum

PARAGUAY

— Das vergessene Land des Mercosur —

30 Fußballfelder werden täglich im paraguayischen Chaco für den Export von Grillkohle in die EU abgeholzt.

Bild: Oton Barros (DSR/OBT/INPE) / www.dsr.inpe.br / CC BY-SA 2.0

Herausgeber

PowerShift

power-shift.de

Mitherausgeber

Anders Handeln · AbL Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. · attac · attac · FIAN · NaturFreunde Deutschlands

Quellen & Impressum